



Traktor stürzte 150 Meter ab

Ein Stadl in Großvolderberg hat gestern Vormittag den Absturz eines Traktors, in dem ein 76-Jähriger saß, nach 150 Metern gestoppt. Gegen 9.30 Uhr kam der Mann aus noch unbekannter Ursache mit seinem Traktor von der Großvolderbergstraße ab. Das Fahrzeug stürzte einen Hang hinunter und blieb in dem Stadl stehen. Eine Anrainerin alarmierte die Einsatzkräfte. Der 76-Jährige wurde schwer verletzt in die Klinik nach Innsbruck geflogen. Foto: zoom.tirol

Prostituierte geschlagen

Innsbruck – Ein Innsbrucker Bordell war in der Nacht zum Donnerstag Schauplatz eines ungewöhnlichen Polizeieinsatzes. Als Auslöser gilt ein 33-jähriger Deutscher, der randaliert und eine Prostituierte attackiert haben soll.

Es war gegen 2.15 Uhr, als in der Leitzentrale der Polizei

der Notruf einging. Im Nachtlokal stellten die Beamten fest, dass ein Gast eine Prostituierte geohrfeigt haben soll. Der schwer betrunkene Deutsche hat beim Randalieren offenbar auch die Einrichtung beschädigt.

Gegenüber den Polizisten verhielt sich der Deut-

sche ebenfalls aggressiv. Der Betrunkene bedrohte sie und versuchte dann, sich der Festnahme zu widersetzen. Erfolglos – die Beamten überwältigten den Mann und brachten ihn aufs Wachzimmer. Der Deutsche wurde bei der Amtshandlung leicht verletzt. (TT)

Raser bekommt sein Auto zurück

Die Bezirkshauptmannschaft hat die vorläufige Beschlagnahmung des BMW aufgehoben.

Landeck – Schnell unterwegs, schnell beschlagnahmt, schnell freigegeben: Das Leben eines BMW-Besitzers aus dem Oberland dürfte momentan ziemlich turbulent verlaufen. Mit fast 180 km/h im Milser Tunnel war der 29-Jährige am Samstag der erste Tiroler, dessen Auto beschlagnahmt wurde. Eine Maßnahme, die erst seit Freitag von den Behörden angeordnet werden kann. Doch bereits nach vier Tagen hat die zuständige Bezirkshauptmannschaft die vorläufige Beschlagnahmung wieder aufgehoben. „Somit kann der Besitzer sein Auto wieder abholen“, bestätigt ein Sprecher des Amtes der Tiroler Landesregierung. Allerdings wird der 29-Jährige einen Chauffeur mitbringen müssen, da ihm am Samstag nicht nur das Auto, sondern auch der Führerschein abgenommen wurde.

Die seit Freitag geltende Novelle ermöglicht den Behörden auch die dauerhafte Abnahme und den Verkauf von Raserautos. Dazu muss das Tempolimit im Freiland um mindestens 90 km/h überschritten werden, der

Oberländer war um 79 km/h zu schnell. Zum behördlichen Autoverkauf können auch einschlägige Delikte in der Vergangenheit



führen. Da der Oberländer bisher unauffällig war, wurde die Beschlagnahmung am Mittwoch von der Behörde aufgehoben. (tom)



Eine Radarmessung führte zur Abnahme des BMW. Symbolfoto: Rudy De Moor

KARRIEREMESSE

WERBUNG

Karriererechancen: „career & competence“ öffnet Türen

Jobs, Praktika und Masterstudiengänge: Das Angebot der Karrieremesse, die von der SoWi-Holding gemeinsam mit der Universität Innsbruck veranstaltet wird, verspricht einen Tag voller Chancen.

Am Mittwoch, 24. April 2024, findet im Congress Innsbruck die größte Karrieremesse Westösterreichs statt. In erster Linie geht es um die Vernetzung von Studierenden, Absolvent:innen und (Young) Professionals mit Unternehmen und Bildungsanbietern. Im direkten Dialog können die Möglichkeiten hinsichtlich Job, Praktikum und Masterstudium gemeinsam ausgelotet werden. Zudem ist die career & competence (kurz: c&c) ein beliebtes Event, um authenti-

sche Einblicke in die Aussteller zu gewinnen und Antworten auf Fragen zu erhalten, die ansonsten zumeist offenbleiben.

Die teilnehmenden Unternehmen

Bei freiem Eintritt treffen die Besucher:innen auf rund 120 Aussteller – davon mehr als 100 Unternehmen. Vertreten sind regionale, nationale und internationale Unternehmen sowie KMU, Vereine und Familienbetriebe. Auch Start-ups und Global Player sind dabei. Die Unternehmen kommen aus den unterschiedlichsten Branchen, wie zum Beispiel aus der IT, Softwareentwicklung, Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung und auch aus den Bereichen Finanzen, Steuern, Handel, Bau, Automobil, Textil, Versicherung, Medien, Kommunikation, Energie, Mobilität und Logistik sind einige Aussteller zu finden.

Die ausstellenden Bildungsanbieter

In der master lounge, welche seit einigen Jahren Teil der c&c ist, präsentieren renommierte Bildungsanbieter



Die Karrieremesse career & competence begleitet durch alle Karrierephasen: von der Wahl des Masterstudiums über das erste Kennenlernen potenzieller Dienstgeber, die Karriereplanung bis hin zur Bewerbung, dem Berufseinstieg und darüber hinaus. Foto: SoWi-Holding

das breite Angebot an Masterstudiengängen und postgradualen Studienmöglichkeiten.

Damit deckt die c&c alle Komponenten ab, die für eine erfolgreiche Karriere relevant sind. Neben den zahlreichen Möglichkeiten, neue

Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen, gibt es auch ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Kostenlose Workshops, Vorträge und mehr

„Das Rahmenprogramm ist uns ein großes Anliegen,

um interaktive Begegnungen zu ermöglichen, Interessen zu testen und die Kompetenzen zu erweitern“, so Matthias Penz, Veranstalter der c&c.

Am Messetag finden 8 Workshops sowie 10 Expert:innenrunden statt.

Zudem werden professionelle Bewerbungsfotos, Coachings, CV- und LinkedIn-Checks angeboten. Wie jedes Jahr wird es wieder einige Überraschungen geben, die von den Organisatoren allerdings noch nicht preisgegeben wurden.

Infos und Kontakt

24. April 2024, 10 bis 16 Uhr
Congress Innsbruck

- Über 100 Unternehmen
- 15 Anbieter von Masterstudiengängen
- Gratis-Highlights: Bewerbungsfotos, CV- und LinkedIn-Check
- Expert:innenrunden, Workshops, Frühstück oder Lunch (begrenzte Anzahl), Kaffee, Gewinnspiele u. m.

Freier Eintritt

Mehr Information:
SoWi-Holding GmbH
Tel.: +43 660 355 255 4
info@sowholding.at
www.career-competence.at